11.
Des Mädchens Klage

Schiller

(Orig. C moll)

Op. 58 No 8

Sehr langsam

69.

p

1. Der Eich - wald braust, die Wol - ken ziehn, das
2. „Das Herz ist ge - stor - ben, die Welt ist leer, und
3. Es rin - net der Trä - nen ver - geb - li-cher Lauf, die
4. Laß rin - nen der Trä - nen ver - geb - li-chen Lauf, es

mf

1. Mägd - lein sitzt an - U - - fers Grün, es bricht sich die Wel - le mit
2. wei - - ter gibt sie dem Wun - sche nichts mehr. Du Hei - li - ge, ru - fe dein
3. Kla - ge sie we - cket die To - ten nicht auf; doch nen - ne, was trö - stet und
4. we - cke die Kla - ge den To - ten nicht auf! das sü - ße - ste Glück für die

p *cresc.* *f* *cre - scen-*